

# Intensiv-Seminar mit THOMAS u. INA BAUMANN in Ketsch

14.09. - 15.09.2021

Der Verhaltensexperte Thomas Baumann, mehrere Jahre internationale Polizeihundearbeit als deutscher Polizeivertreter bei Interpol, ist Autor mehrerer Fachbücher und Publikationen in Fachzeitschriften.

Nähere Informationen zu Thomas Baumann unter [Dogworld](#) oder [Hundezentrum Baumann](#)

## Kommunikation von Hund zu Hund

### Sender-Empfänger-Prinzipien in der Hund-Hund-Kommunikation Körpersprachliche „Argumente“ und ihre Bedeutung

#### Themen

- \* Grundlagen Kommunikation/Interaktion
- \* Strategische Konzepte beim Erstkontakt
- \* Bedeutung von „Qualitäts-Kontrollen“
- \* Elemente der Körpersprache
- \* Ignoranz als Gefährlichkeitsmerkmal
- \* Bluffs, Shows und Schauspielerei
- \* Soziale Synergieeffekte
- \* Auswirkungen der Gruppendynamik
- \* Gruppenmanagement durch Zweibeiner
- \* Maulkorb als Kommunikations-Bremse?

Die Kernkompetenzen der sozialen Kommunikation unterliegen unter anderem der Fähigkeit, durch angepasstes Verhalten den jeweiligen Kooperationspartner „mental“ zu erreichen, ihn zu beeindrucken oder auch nur zufriedenzustellen. Dabei werden die eigenen Bedürfnisse und Vorteile selbstverständlich nicht außer Acht gelassen. Um einen möglichst guten Eindruck bei einem „Gesprächspartner“ zu hinterlassen, muss kompetent(!) kommuniziert werden. Hunde nutzen für eine möglichst erfolgreiche Kommunikation nahezu ausschließlich Elemente

der Körpersprache. Soziale Gesten sind dabei übrigens angeboren, der gezielte Einsatz der Körpersprache hingegen muss erst noch im Umgang mit möglichst verschiedenen Hunden erlernt werden. In der Interaktion mit Artgenossen zeigen uns Hunde sehr unterschiedliche soziale Intelligenz- und Kompetenzmerkmale. Diese Merkmale liegen in erster Linie den individuell erworbenen Erfahrungen zugrunde.

Wie auch bei uns Menschen ist immer wieder das „Kleingedruckte“ in der Körpersprache bei der Beurteilung von außen besonders aussagekräftig. Im Vortragsrahmen gilt zur Bewertung sozialer Synergieeffekte deshalb dem körpersprachlich nuancierten Verhalten eine besondere Beachtung. Wann sind soziale Gesten tatsächlich „ehrlich“ gemeint und in welchen Fällen haben wir es mit schauspielerischen Darstellungen zu tun, die zum Ziel haben, das soziale Gegenüber in irgendeiner Form „hinteres Licht“ zu führen? Unsere Familienhunde sind überwiegend mit einer sehr hohen emotionalen Intelligenz ausgestattet. Dieser Umstand hinterlässt bei genauem Beobachten einer Hund-Hund-Kommunikation immer wieder beeindruckende Erlebnisse beim zweibeinigen Betrachter.

Eventuell vorliegende gesundheitliche Probleme (tiermedizinisch) sind vor(!) einer Teilnahme anzuzeigen.

Maulkorbgewöhnung für ggf. gefährliche Hunde ist bei einer Teilnahme **zwingend** erforderlich.

Bei Anmeldung als aktiver Teilnehmer, bitten wir vorab um eine Beschreibung des teilnehmenden Hundes:  
Angaben über Alter, Rasse, Geschlecht derzeitige Probleme und ggf. Krankheiten etc.

**Vortrag** 20 € pro Teilnehmer

**Seminar** 190 € pro aktivem Teilnehmer (mit Hund)

160 € pro passivem Teilnehmer (ohne Hund)

Die Seminargebühr beinhaltet den Vortrag am ersten Seminarmorgen und den restlichen Seminarablauf.

#### Ablauf des Seminars

Vortrag	10:00 Uhr bis 13:00 Uhr:	Theoretische Grundlagen
Erster Seminartag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr:	praxisorientierte Verhaltensbeobachtungen mit abschließender Videoanalyse
Zweiter Seminartag	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr:	Fortführung von Verhaltensanalysen unter Einbeziehung von Lösungsansätzen zu optimiertem Management

#### Veranstaltungsort:

Vereinsgelände SV OG Ketsch

Walldorfer Straße 3

68775 Ketsch

Anmeldung unter:

[seminar@schwarze-terrier-bw.de](mailto:seminar@schwarze-terrier-bw.de)

Tel.: 06202 / 68 59 7

Bitte melden Sie sich unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und Mail-Adresse für den Vortrag am Dienstagmorgen oder für das komplette Seminar Dienstag und Mittwoch an!

## **Teilnahmebedingungen:**

Die Teilnahme am Seminar erfolgt auf eigene Verantwortung und in eigener Haftung.

Der Teilnehmer haftet für alle Schäden, die von ihm oder durch seinen Hund verursacht werden. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Personen- oder Sachschäden, die durch teilnehmende Hunde verursacht werden oder anderweitig im Rahmen des Seminars entstehen.

Der Seminarteilnehmer versichert, dass für den teilnehmenden Hund eine gültige Haftpflichtversicherung besteht und der Hund über einen angemessenen Impfschutz (z.B. Tollwut) verfügt. Nachweise sind dem Veranstalter ggf. auf Verlangen vorzulegen.

Hunde mit ansteckenden Krankheiten sind von einer Teilnahme ausgeschlossen. Der Teilnehmer versichert, dass der Hund frei von ansteckenden Krankheiten und Parasiten ist.

### **Anmeldung und Zahlung der Teilnahmegebühr**

Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Die Gebühr wird mit Abgabe der Anmeldung und nach der Bestätigung per Mail durch den Veranstalter sofort bzw. bis zum angegebenen Datum in der Bestätigung fällig.

### **Vorzeitige Abmeldung oder Nichtteilnahme**

Der Teilnehmer verpflichtet sich mit der Anmeldung zur Zahlung der Seminargebühr, unabhängig davon, ob er am Vortrag bzw. Seminar anwesend ist oder nicht. Bei Abmeldung vom Vortrag bzw. dem Seminar werden folgende Gebühren als Ersatz für Aufwendungen erhoben (maßgeblicher Zeitpunkt ist das Datum des Poststempels der schriftlichen Abmeldung oder das Datum der Eingangsbestätigung bei Abmeldung per Email):-

Bei Rücktritt bis zu 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 25 % der vereinbarten Teilnehmergebühr

Bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50% der vereinbarten Teilnehmergebühr

Ab 4 Wochen vor Beginn: es werden keine Teilnehmergebühren erstattet.

Der Veranstalter behält sich vor, den Vortrag bzw. das Seminar bei zu geringer Beteiligung oder im Falle von unvorhersehbaren Ereignissen, wie z.B. Krankheit des Referenten abzusagen. In diesem Fall werden alle gezahlten Beiträge ohne Abzug zurück erstattet